Naturfreunde
Basel Riehen

Jahresbericht 2022

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 2
Präsidentenbericht 2
Sport und Fitness 4
Kassenbericht 5
Mitgliederverwaltung 9
Vereinslokal Meisengrotte 9
Touristik 10
Mittwochswanderungen 11
Kommunikation 12

Titelbild

An Schweizer Seen kann man drei Möwenarten oft in stattlicher Zahl antreffen: die Lachmöwe, die Mittelmeermöwe und die Sturmmöwe. Andere Möwenarten sind nicht sehr häufig zu beobachten, wie beispielsweise die Zwergmöwe, die man am Genfersee weit draussen beobachten kann, oder die Schwarzkopfmöwe. Von dieser Art brüten vereinzelte Paare am Neuenburgersee.

Präsidentenbericht

Der Vorstand traf sich dreimal zu einer Vorstandssitzung um die aktuellen Themen zu bewältigen. Das wir uns nicht öfter Treffen mussten verdanken wir der Erfahrung während der Pandemie vermehrt mit elektronischen Medien zu kommunizieren.

Letztjährige Generalversammlung

Die ordentlichen Geschäfte konnten speditiv abgearbeitet werden. Die Behandlung der drei Anträge nahm allerdings einige Zeit in Anspruch. Die geplante Mitgliederbefragung unter dem Traktandum Diverses konnte aus Zeitgründen leider nicht mehr stattfinden.

Veranstaltungen

Der Apéro Neumitglieder wurde am 21. Mai 2022 mit 31 Mitgliedern durchgeführt. Gleich viele haben sich auch entschuldigt. Was sonst noch alles lief ist in den Berichten der Ressorts festgehalten.

Vereinslokal Meisengrotte

Eine Arbeitsgruppe nahm sich die Mühe das geforderte Baubegehren zu machen. Ende April bekamen wir den Entscheid, dass dieses mit Auflagen bewilligt ist. Die umzusetzenden Auflagen, liegen im budgetierten Rahmen.

Vor kurzem wurde eine Umfrage zum Vereinslokal bei den Mitgliedern gemacht. Die Auswertung wird zur Generalversammlung vorgelegt. Die Teilnehmenden an der GV entscheiden schliesslich wie es weitergehen soll.

Mitgliederentwicklung

In diesem Jahr hatten wir wieder einmal eine rückläufige Tendenz. Zwar ist die Anzahl Mitglieder noch über dem des Jahres 2019, aber wir müssen wieder verstärkt Mitglieder werben.

Was ausserhalb der Sektion?

Die Delegiertenversammlung Kantonalverband beider Basel wurde ordnungsgemäss durchgeführt.

Der Kantonaltag wurde von der Sektion Pratteln-Augst veranstaltet. Es wurde eine interessante Führung durch das «Römische Kastell» Kaiseraugst angeboten. Danach verköstigte man sich mit dem mitgebrachten Essen und den angebotenen Getränken. Bei angeregten Gesprächen und bei einer Verlosung verging der Nachmittag im Fluge.

Das ONI-Sommertreffen im Drei Land war mit dem 75-Jahr Jubiläum das Highlight des vergangenen Jahres. In der SektionsInfo 2022-4 wurde darüber umfangreich informiert. Das Organisationskomitee scheute keine Mühen und Kosten um ein grossartiges Fest auf die Beine zu stellen. Nochmals einen grossen Dank an das OK. Leider wurde der angestrebte Werbeerfolg in den Medien nicht wie erwünscht erreicht.

Ausblick

Im Kantonalverband wurde der Vorschlag gemacht, eine Fusion aller Sektionen der beiden Basel vorzunehmen. Die Vorstände der Sektionen Baselbiet, Basel-Riehen und Pratteln-Augst trafen sich zu einer gemeinsamen Sitzung. Von der Sektion Oberbaselbiet nahm niemand teil. Es wurden einige Ideen zur Umsetzung diskutiert. Schlussendlich wurde beschlossen die Meinung unserer Mitglieder einzuholen, bevor wir uns weitere Gedanken dazu machen.

Danke

An alle die sich organisatorisch engagiert haben, an die Teilnehmenden unserer Veranstaltungen und die uns in irgendeiner Form unterstützt haben. Danke auch für eure Verbundenheit mit unserem Verein.

Euer Präsi Wolfgang Schultz

Wenn wir jetzt die Weichen stellen,
bricht vielleicht schon bald eine neue Ära an.

Sport und Fitness

Corona hat den Bereich Sport einzig noch um den Jahreswechsel beeinträchtigt. Beim Aquafit und Gymnastik 50+ fielen jeweils 4 Lektionen sowie das Weihnachtsessen aus.

Hart getroffen hat uns die Nachricht, dass das Schwimmbecken im Kirschgarten als Ersatz für das Schwimmbad Rialto eingesetzt werde. Ein passender Ersatz dafür fanden wir nicht, somit konnten wir ab dem Frühjahr 2022 am Montag keine Aquafit-Kurse mehr anbieten. Das Schwimmbecken Kirschgarten bleibt für uns reserviert, steht aber frühestens ab Herbst 2024 wieder zur Verfügung. Dieser Umstand, aber auch das fortschreitende Alter, bewog unsere Kursleiterin Beatrice Meier dazu, nach der kommenden Wintersaison mit ihren Kursen aufzuhören. Ob und wie es weitergehen soll muss gemeinsam mit den Beteiligten besprochen und erarbeitet werden.

Bei den Nordic Walking Treffs sah die Lage ganz anders aus. Es war schön und heiss, vielfach zu heiss. Die hohen Temperaturen drückten die Teilnehmerzahlen herunter. Einige Treffs führten wir wegen der Hitze erst gar nicht durch. Optimal war das Wetter dafür beim Grillabend der wiederum gut besucht war.

Allen Teilnehmenden danke ich vielmal. Einen besonderen Dank an die Kursleitenden: Beatrice Meier, Rosmarie Lehner, Ursula Bindert, Eliane Straumann und Christian Lüthi, die uns mit ihren Übungen forderten und mich tatkräftig unterstützten.

Wolfgang Schultz

Statistik Sport

Veranstaltung	Teilnehmende	Durchgeführt	Durchschnitt
Aquafit	591	53	11.2
Gymnastik 50+	190	17	11.2
Nordic Walking	130	14	9.3
Total Bereich Sport/Fitness	**911**		

Kassenbericht

Vereinsjahr 2021–22, und Budget 2022–23

Bilanz

Am Anfang des zurückliegenden Jahres wurde die letzte Tranche vom Anteil des Landesverbands/Häuserwesens am Erlös des Meisenpfiff-Verkaufs auf deren Konten übertragen (CHF 33'306.16). Die Transaktion erklärt einen grossen Teil der Veränderungen auf Bankkonten, hat aber keinen Einfluss auf das Vermögen. Vermögenswirksam war dagegen der Wertverlust unserer Anlagen als Folge der aktuellen geopolitischen Situation.

Erfolgsrechnung

Allgemeines: Der grösste Teil der von unseren Mitgliedern erhobenen Jahresbeiträge wird vom Schweizer Landesverband der Naturfreunde (NFS) in Bern eingefordert. Diese Zentralstelle erledigt nicht nur eine Reihe von Administrations-, Verwaltungs-, Koordinations- und Informations-Aufgaben, sondern sie setzt sich auch **aktiv** für unsere Natur ein, zum Beispiel durch eigene politische Vorstösse, oder durch Allianzen mit anderen Organisationen mit gleichem Ziel. Auch der Einsatz für den Unterhalt naturnaher Unterkünfte (Naturfreundehäuser) dient diesem Zweck.

Der Anteil der Jahresbeiträge, der für Aktivitäten der Sektion zur Verfügung steht, reicht nicht zur Deckung der anfallenden Kosten. Dies ist schon seit vielen Jahren so. Überdeckt wurde dieser Umstand teilweise durch Gewinne aus der Vermietung des Meisenpfiffs, die es jetzt nicht mehr gibt, oder durch Finanzerträge, die unvorhersehbar sind. Gesamthaft ergab sich in den letzten Jahren ein massiver Abbau des Vereinsvermögens. Es wäre wünschenswert, dass vermehrt Kräfte für eine **nachhaltige Entwicklung** der Sektion wirksam werden, um diesen Trend zu stoppen.

Das vergangene Jahr: Durch das grosse Engagement vieler Mitglieder, und auch von Mitgliedern einer anderen Sektion, konnten einige Aktivitäten wie geplant durchgeführt werden. Es gab auch unerwartete und kurzfristige Eingriffe von aussen. Ab Frühling 2022 konnten die **Aquafit-Lektionen** im Kirschgarten-Schwimmbecken, wegen Kündigung der Miete und weil kein Ersatz gefunden wurde, nicht mehr durchgeführt werden. Viele geplante Lektionen fielen aus. Bei der Miete des **Vereinslokals** wurde die Rechnungsstellung geändert. Zusätzlich zu Miete und Nebenkosten für das Vorjahr, wie bisher, mussten neu die aktuellen Monatsmieten bezahlt werden. Der Aufwandtreiber des vergangenen Vereinsjahrs war jedoch das **ONI-Jubiläum**, für den die GV im letzten Jahr eine Defizit-Garantie von CHF 10'000.– gesprochen hatte. Das Fest wurde detailliert vorbereitet, der Kostenrahmen wurde eingehalten und die Teilnehmer waren begeistert.

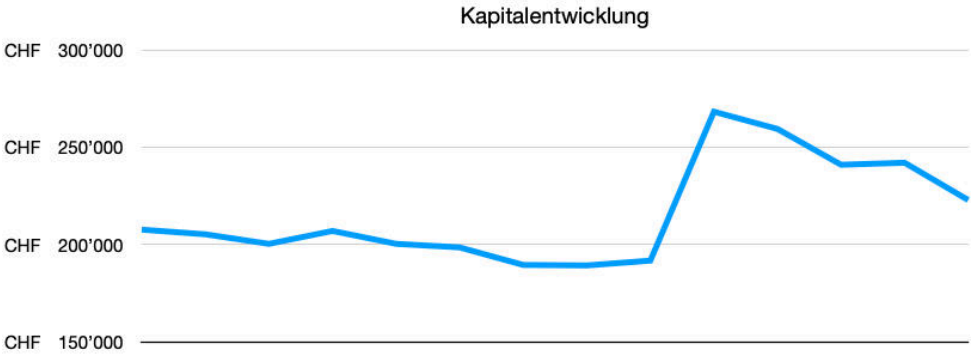
Das Jahresergebnis ist ein **Verlust** von **CHF –19'174.89,** der dem **Eigenkapital** zugerechnet wird, das sich damit auf **CHF 212'786.93** verringert. Ohne die einmalige Ausgabe für das ONI-Jubiläum sowie den Wertabfall der Anlagen wäre der Verlust CHF –4'825.95.

Budget 2022–23

Dem Budget für 2022–23 wurden die aktuell vermuteten Ein- und Ausgaben zugrunde gelegt. Vorgesehen ist eine **Carreise**, an der sich die Sektion auf Wunsch der Mitglieder an der letztjährigen GV beteiligen soll.

Erika Schmidt, Kassier

BILANZ	Vorjahr 2020-21	**Rechnung 2021-22**
	CHF	**CHF**
AKTIVEN	**284’757.98**	**225’854.43**
Flüssige Mittel	**249’070.03**	**194’872.87**
Kasse	114.40	273.15
Bankkonten	248’955.63	194’599.72
Kurzfristige Aktiven	**2’671.03**	**2’313.58**
Forderungen, Debitoren	2’186.53	819.93
Waren, Material	484.50	412.65
Transitorische Aktiven	0.00	1’081.00
Anlagevermögen	**33’016.92**	**28’667.98**
Wertschriften	33’016.92	28’667.98
PASSIVEN	**283’762.57**	**245’029.32**
Kurzfristiges Fremdkapital	**9’490.00**	**3’067.50**
Verbindlichkeiten, Kreditoren	160.00	160.00
Transitorische Passiven	9’330.00	2’907.50
Langfristiges Fremdkapital	**43’306.16**	**10’000.00**
NFS Häuserwesen CHF	33’306.16	0.00
Förderungsfonds	10’000.00	10’000.00
Eigenkapital	**230’966.41**	**231’961.82**
Vereinskapital	230’966.41	231’961.82
Gewinn / Verlust	**995.41**	**-19’174.89**



ERFOLGSRECHNUNG	Vorjahr 2020-21	**Budget 2020-21**	**Rechnung 2020-21**	Budget 2021-22
BETRIEBSERTRAG	CHF	**CHF**	**CHF**	CHF
TOTAL ERTRAG	**29'103.35**	**40'370.00**	**34'895.50**	**27'200**
Beiträge, Spenden	**22'300.00**	**21'500.00**	**21'616.00**	**20'500**
Mitgliederbeiträge Aktive	20'730.00	21'000.00	20'700.00	20'000
Spenden	1'570.00	500.00	916.00	500
Erträge Aktivitäten	**7'123.35**	**19'170.00**	**13'664.50**	**7'100**
Erträge Sport & Fitness	5'662.50	15'200.00	10'290.00	3'800
Erträge Kommunikation	950.00	970.00	1'150.00	1'100
Erträge Vereinslokal Meisengrotte	510.85	3'000.00	2'224.50	2'200
Erlösminderungen	**-320.00**	**-300.00**	**-385.00**	**-400**
Verluste Forderungen	-320.00	-300.00	-385.00	-400
AUFWAND	CHF	**CHF**	**CHF**	CHF
TOTAL AUFWAND	**28'107.94**	**59'150.00**	**54'070.39**	**38'920**
Beiträge	**17'725.00**	**18'300.00**	**17'560.00**	**17'520**
Verbandsbeiträge	17'470.00	18'000.00	17'240.00	17'200
Beiträge andere Vereine	255.00	300.00	320.00	320
Verwaltungsaufwand	**1'373.16**	**1'900.00**	**1'411.22**	**2'000**
Versicherungen	168.10	200.00	168.35	200
Büromaterial, Porti	583.51	700.00	510.67	500
Verwaltungsspesen, Werbung	621.55	1'000.00	732.20	1'300
Sonstiger betrieblicher Aufwand	**14'841.15**	**28'950.00**	**21'445.02**	**18'900**
Touristik Aufwand	1'115.40	2'000.00	1'947.40	2'400
Sport & Fitness	5'423.45	16'350.00	9'964.20	3'600
Mitglieder Geschenke, Betreuung	1'146.00	700.00	801.20	700
Kommunikation	2'722.45	2'900.00	3'088.47	3'200
Vereinslokal Meisengrotte	3'149.15	3'000.00	3'191.30	2'000
Veranstaltungen (GV, Sektionsausflug)	1'284.70	4'000.00	2'452.45	7'000
Finanzaufwand und -ertrag	**-5'831.37**	**0.00**	**4'279.80**	**500**
Wertberichtigungen Wertschriften	-5'729.54		4'348.94	
Bankgebühren, Depot	428.03	500.00	455.10	500
Erträge Kurse, Wertpapiere, Bankguthaben	-529.86	-500	-524.24	
Betriebsfremder einmaliger Aufwand	**0.00**	**10'000.00**	**9'374.35**	
ONI-Jubliläum	0.00	10'000.00	9'374.35	
Gewinn / Verlust	**995.41**	**-18'780.00**	**-19'174.89**	**-11'720**

Revisionsbericht

JAHRESRECHNUNG NFS SEKTION BASEL – RIEHEN

Geschäftsjahr 1.10.2021 – 30.9.2022

Als von der Generalversammlung gewählte Revisoren haben wir die Jahresrechnung 2021/2022 der NFS Sektion Basel-Riehen geprüft.

Dabei stellten wir fest, dass

- die Sektionskasse mit einem Verlust von CHF - 19'174.89

abschliesst.

Nach Einsichtnahme in die Bücher und Belege anhand von Stichproben, sowie der Kontrolle der Eingangs- und Schlussbilanz, bestätigen wir, dass sich die Vermögens- und Erfolgsrechnung in Übereinstimmung mit der Buchhaltung befinden.

Die Kapitalkonten stimmen mit den externen Belegen überein und für die übrigen Buchungen sind die Belege vorhanden.

Die Buchhaltung ist sauber und genau geführt und im Namen der Mitglieder danken wir der Kassenführerin für die gute Arbeit.

Wir empfehlen der Generalversammlung die Jahresrechnung zu genehmigen und der Kassiererin Erika Schmidt Décharge zu erteilen.

Basel, 11. Oktober 2022

Die RevisorInnen

Eliane Straumann

Heini Kunz

Erich Ramseier

Mitgliederverwaltung

Im vergangenen Vereinsjahr konnten wir 25 Neumitglieder willkommen heissen. Dem gegenüber standen 7 Todesfälle und 27 Austritte.

Daraus ergibt sich folgende Statistik:

Mitgliederbestand am 1.10.2021	421
Eintritte	+ 25
Austritte	– 27
Gestorben	– 7
Mitgliederbestand per 30.9.2022	**412**

Erika Schmidt, Mitgliederverwaltung

Vereinslokal Meisengrotte

Auch im vergangenen Vereinsjahr konnten wir wegen der noch immer vorhandenen Corona-Pandemie nicht alle geplanten Hocks in unserem Vereinslokal durchführen. An vier Freitagabenden mussten wir das Lokal geschlossen halten. So besuchten uns insgesamt 182 Mitglieder. Zählt man die Wirte dazu, kommen wir auf 212 Teilnehmer was einen Durchschnitt von 16 Teilnehmern pro Hock gibt. Pandemiebedingt konnten keine Vorträge gehalten werden.

Bedenklich ist, dass von etwas mehr als 400 Mitgliedern nur durchschnittlich deren 16 pro Hock sich im Vereinslokal treffen. Dank diesen Stammgästen können wir ein solches Lokal betreiben. Bei ihnen bedanke ich mich hier recht herzlich für ihre Besuche. In unserem Vereinslokal erfahren die Mitglieder immer das aktuellste und neueste aus dem Vereinsleben und noch vieles mehr. Ja richtig, wir haben eine Sektionsinfo, hier können wir jedoch nur viermal pro Jahr das Neueste aus dem Vereinsleben nachlesen. Im Vereinslokal jedoch durchschnittlich zwanzigmal pro Jahr, zeitnah und aktuell. Auch die Vereins-Homepage kann persönliche Gespräche unter Vereinsmitgliedern nicht ersetzen.

In diesem Sinne hoffe ich für unseren Verein, dass sich mehr Mitglieder in unserem Vereinslokal treffen. Wie in der SektionsInfo ausgeschrieben sind alle Mitglieder, auch solche die keinen Imbiss wünschen, recht herzlich willkommen.

Einen herzlichen Dank geht von meiner Seite aus an unser tolles Wirte-Team Paulette und Michel, Susanne und Erich, Irma, Dominik, Nathalie und Marlise die sich leider aus gesundheitlichen Gründen vom Wirte-Team verabschieden musste. Dank dem unermüdlichen Engagement unserer Wirtenden für unsere Mitglieder durften diese so manche schöne und fröhliche Stunde in unserem Vereinslokal erleben.

Christian Lüthi, Obmann Vereinslokal

Immer aktuell

www.naturfreunde-nw.ch

Touristik

Es gab leider wieder keine passenden Verhältnisse für meine geplante Schneeschuhtour auf dem Weissenstein, aber am Termin für eine Wanderung in dieser Gegend hat es dann unerwünschter Weise geschneit und musste auch abgesagt werden. Es konnten auch weniger Wanderungen in den Alpen gegenüber dem letzten Jahr stattfinden, teilweise wegen Verletzung des Tourenleiters in der zweiten Sommerhälfte. Erfreulicherweise konnten die Frühlings-Wanderferien, nach zweijährigem Corona-bedingtem Unterbruch, wieder durchgeführt werden und sogar mit mehr Naturfreunde Teilnehmer als in früheren Jahren.

Am 27. März kamen 14 Personen bei schönem Wetter mit Hanspeter Senn auf einen Bummel durch die Basler Altstadt mit Hintergrundgeschichten.

Auf der 15-tägigen Wanderreise in Griechenland im Mai verbrachten die Teilnehmer die ersten Tage im Süden der Insel Karpathos, in der Hauptstadt Pigadia. Dort in der Umgebung waren die Wanderungen leicht, sogar lieblich, dann aber bei der vierten Wanderung, durch eine pinienbewachsene Schlucht in der Mitte der Insel bis auf 720 m, änderten sich die Ansprüche schlagartig. Trotzdem bestiegen drei Gipfelstürmer anschliessend den höchsten Berg der Insel, der Kali Limni, mit 1215 m. Am nächsten Tag liefen wir auf dem alten Verbindungsweg durch eine gewaltige Landschaft in den nördlichen Teil der Insel, wo wir die restlichen Tage in Diafani verbrachten. Dort wurden die nicht ganz so anspruchsvollen Wanderungen manchmal kombiniert mit schönen Bootsfahrten zu abgelegenen Buchten und der kleinen Nebeninsel Saria. Es fehlte auch nicht die Möglichkeit in dem magisch-blauen Meer zu baden. Auch direkt in Diafani, mit seine vielen netten Kneipen, konnte man sich wunderbar erfrischen und erholen, ohne von anderen Touristenmengen überschwemmt zu werden. Es waren wirklich zwei sehr schöne und erlebnisreiche Wochen für die 22 Teilnehmer, wovon 10 Naturfreunde Mitglieder waren.

Im Juni verbrachte eine kleine Gruppe von 5 Personen, 3 NF, zwei heisse Wandertage im Mattertal. Von Zeneggen ging es zunächst steil hoch, aber im Bergwald war es angenehm zu laufen. Über Bonigersee, wo eine kurze Pause im Schatten angesagt war, erreichten wir Stand (2122 m), von wo man auf alle Seiten ein grossartiges Panorama hat. Dann folgte der Abstieg gegen Embd zur Yakfarm dem Bestimmungsort. Flatternde Gebetsfahnen kündigten die Yak Tsangling Lodge an, eine Traumlage mit Blick zum Weisshorn, zum Klein Matterhorn und zur Mischabelgruppe, von der die Steilflanken ins Mattertal stürzen. Spätestens im Saal der Lodge fühlt man sich nach Tibet oder Nepal versetzt. Ein anderer Raum beherbergt mehrere Kajütenbetten in eher typischem Alpenstil. Am nächsten Morgen erwartete die Gruppe wieder ein prächtiger aber auch heisser Tag. Sie folgten dem Yakpfad, der im Auf und Ab über grüne Wiesen führte. Sie konnten dann die Yaks weiter oben im Hang sehen und fotografieren. Ein malerischer und abwechslungsreicher Weg führte hinüber nach Törbel und weiter hinunter zurück nach Zeneggen.

Somit wurden nur 4 Wanderanlässe durchgeführt mit insgesamt 51 Personen, wovon 37 Naturfreunde Mitglieder waren. Verglichen mit 5 durchgeführten Anlässe mit 50 (20 NF) Teilnehmer im 2021 blieb die Teilnehmerzahl auf tiefem Niveau, dafür stieg der Anteil der Naturfreunde Mitglieder deutlich.

Adrian Wood Touristik

Mittwochswanderungen

Im Berichtsjahr wurde unser Wanderprogramm nicht mehr von Corona beeinflusst, so konnten wir 48 Mittwochswanderungen durchführen, die 49. wurde wegen schlechtem Wetter abgesagt. Es haben 959 wanderlustige Naturfreunde an diesen Wanderungen teilgenommen. Die Teilnehmerzahl war etwas rückläufig, im Durchschnitt waren das 20 Wanderinnen/Wanderer pro Wanderung. Die Hitze und Wandertage mit hoher Gewittertendenz waren der Grund für diese Abnahme.

Je drei Wanderleiter*innen und zwei Reserveleiter*innen führten auf unterschiedlichen Wanderungen durch die Nordwestschweiz. Wandern in der schönen Natur und ein gemeinsames Picknick fördert die Gemeinsamkeit und bereichert unseren Alltag. Wegen der grossen Hitze und Trockenheit war Feuern verboten, so mussten wir lange aufs Grillieren verzichten.

Die sechs Wanderleiter*innen und zwei Reservewanderleiter*innen sind das Minimum zur Durchführung regelmässiger Mittwochswanderungen. Würde nicht Ursula monatlich eine Wanderung übernehmen, wäre der wöchentliche Wanderturnus in Frage gestellt! Es müsste jede Leiterin und jeder Leiter 8 Wanderungen übernehmen und da Bruno viel in Spanien ist würden es 9 Wanderungen sein. Im Jahresbericht 2020/21 schrieb ich noch von 7 Wanderungen. Gut, dass nebst den Reserveleuten auch eine Wanderin eine Tour organisiert und geleitet hat.

Also ein herzliches Dankeschön an unsere Wanderleiterinnen und Wanderleiter.

Wir sind immer noch auf der Suche von Wanderleiter*innen. Ich bin mir sicher, dass unter unseren Mitgliedern jemand ist, die oder der sich dazu eignen würde. Eine Einführung würde erfolgen.

Hanspeter Senn

Kommunikation

Redaktion

Die vielen positiven Rückmeldungen zur SektionsInfo freuen das Redaktoren-Team. Es fördert die Motivation weiterhin unser Bestes zu geben. Der Versand der SektionsInfo wurde optimiert, so konnte dieser effizienter und kostengünstiger abgewickelt werden.

Die erhöhten Treibstoffpreise haben sich auch in den Druckkosten niedergeschlagen. Durch die zu erwartende Energieknappheit dürften die Preise noch weiter steigen. Um dies abzufedern nochmals meinen letztjährigen Aufruf.

Neue Inserenten gesucht: Um den steigenden Kosten entgegen zu wirken sind wir auf zusätzliche Inserenten angewiesen. Bitte helft mit solche zu finden.

Webseite

Mein Aufruf vor einem Jahr, Mitarbeitende für die Pflege der Webseite hat gefruchtet. Erich Ramseier meldete sich und hat einige Berichte darin veröffentlicht, vielen Dank. Es ginge noch mehr, wer meldet sich noch?

Danke an alle…

Besonders an die, die mich im vergangenen Jahr bei meinen Arbeiten unterstützt haben. Den Autoren: Christian Lüthi für die Zusammenstellungen was im Vereinslokal «Meisengrotte» geboten wird, Hanspeter Senn für die Ausschreibungen der Mittwochswanderungen und den Tourenleitern für ihre angebotenen Wanderungen. Nicht vergessen diejenigen welche mit einem Bericht unsere SektionsInfo bereichert haben.

Die Zusammenarbeit innerhalb unseres redaktionellen 2er-Teams war wiederum toll. Beim Versand der SektionsInfo standen mir erneut, Monique und Willi Stump sowie Marlène Varni zur Seite. Herzlichen Dank.

Wolfgang Schultz, Kommunikation